



von Elisabeth Pinaieff

Oben: Die Verfasserin

Königin der Landstrasse

Wir modernen Frauen haben andere Emotionen als unsere Mütter. Liebe und Mode sind zwar immer noch die beiden großen Angelpunkte, um die sich unser ach so kleines Leben dreht, aber mit der Zeit sind Dinge dazu gekommen, von denen sich die Frauen früher nichts träumen ließen.

Gibt es etwas Schöneres, als an einem sonnigen Herbsttage früh morgens — das heißt wirklich um 6 oder 7 Uhr — am Steuer seines Wagens über die Landstraße zu sausen, die Morgenluft zu inhalieren, so ein klein wenig Müdigkeit in den Adern, aber doch ganz frisch, mit allen Sinnen die Natur empfinden? Im Hintergrunde des Panoramas winken die weißen Schneegipfel, die unser Ziel sind. Links und rechts des Weges duften die Felder, unter der dünnen Schuhsohle fühlst du den vibrierenden Herzschlag der mächtigen Maschine. Ein Druck und sie schießt los mit all ihren entfesselten Kräften, die du mit deinem kleinen rechten Füßchen im hellen Schuh fesselst — das ist eine Emotion unserer Tage, um die uns unsere Mütter — falls sie nicht bereits selbst fahren — mit Recht beneiden müssen.

*

Autoreisen gehören zu den schönsten Dingen der Welt. Aber erst die zweite oder dritte bringt so das richtige Vergnügen, denn auf der ersten macht man herrlich dumme Sachen, die man so leicht vermeiden könnte. Deshalb



Ideale Landstraße, zwischen Seen und Bächlein, auf den Hängen weidende Herden